

Qualitätsindikator: Indikation bei AV-Block II. Grades, Typ Wenckebach

Qualitätsziel: Bei AV-Block II. Grades, Typ Wenckebach SM-Implantation nur bei Patienten mit absoluter oder relativer Indikation

Grundgesamtheit: Patienten mit AV-Block II. Grades, Typ Wenckebach als führendem EKG-Befund

Referenzbereich: $\geq 90\%$

		Gesamt 2003	
		Anzahl	%
Patienten mit AV-Block II Grades, Typ Wenckebach und Symptomatik (Synkope oder Präsynkope/ Schwindel oder Herzinsuffizienz oder bradykarde Herzinsuffizienz)		805 / 877	91,79%
Patienten mit AV-Block II Grades Typ Wenckebach ohne Symptomatik und mit häufigem Auftreten		38 / 877	4,33%
Patienten mit AV-Block II Grades Typ Wenckebach ohne Symptomatik und mit seltenerem Auftreten		34 / 877	3,88%

absolute Indikation gemäß Leitlinie

relative Indikation gemäß Leitlinie

keine Indikation gemäß Leitlinie

		Gesamt 2003	
		Anzahl	%
Patienten mit absoluter oder relativer Indikation		843 / 877	96,12%
Vertrauensbereich			94,62% - 97,30%
Referenzbereich			$\geq 90\%$

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr.3]:

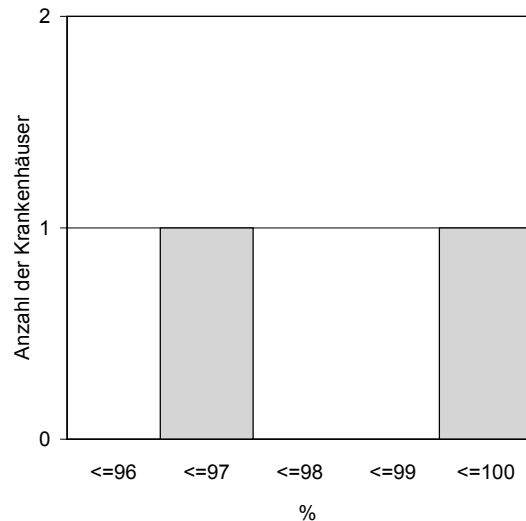
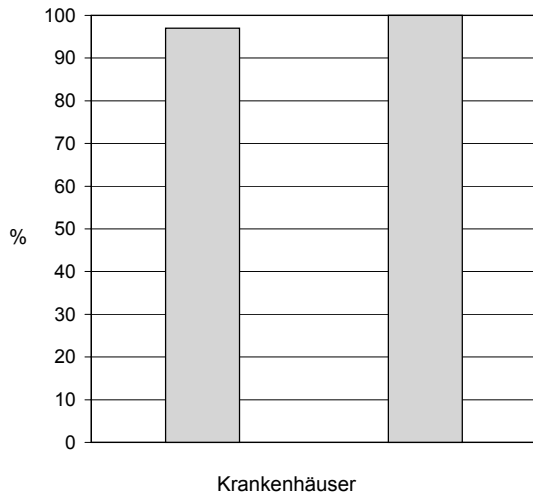
Anteil Patienten mit AV-Block II. Grades, Typ Wenckebach und absoluter oder relativer Indikation

544 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 97,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 98,5%

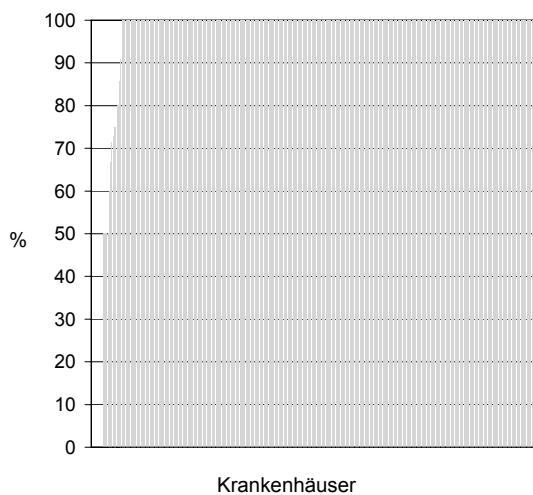


2 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



352 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.